



CORDULA RUTZ
AYNUR SÖYLEMEZ
TEL.: 07071/23331

FAX.: 07071/21026
www.al.gruene.de

Tübingen, den 27.09.2007

Antrag

Kommunale Integrationspolitik

Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat

- a) Über die bisherige Arbeit des Runden Tisches Integration und die bisherige Zusammenarbeit mit dem Forum Internationales.
- b) Über die Möglichkeit der Einrichtung eines/r Integrationsbeauftragten mit den Arbeitsfeldern Koordination der Vereinsarbeit, Umsetzung des Nationalen Integrationsplans, Umsetzung der Anti-Diskriminierungsrichtlinie, interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Verbesserung der Lebensverhältnisse von MigrantInnen, Förderung des interreligiösen Dialogs, Förderung eines interkulturellen Mainstreamings in öffentlichen Einrichtungen und Unterstützung von Flüchtlingen. Hierzu erarbeitet die Verwaltung eine Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat.
- c) Über die Möglichkeit der Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund (auch Personen ohne Wahlberechtigung) am kommunalpolitischen Willensbildungsprozess, z.B. über die Einrichtung eines Interkulturellen Rats oder die Berufung von MigrantInnen und ExpertInnen als beratende Mitglieder in den Gemeinderat und seine Ausschüsse.

Begründung:

Integration findet vor Ort statt. Deshalb kommt der kommunalen Integrationspolitik eine besondere Bedeutung zu, auch wenn viele Rahmenbedingungen von Bund und Ländern gesetzt werden.

Interkulturalität und Internationalität sind in Tübingen gelebte Realität, doch auch hier gilt es, die gesellschaftliche und politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund deutlich zu verbessern.

Für die Fraktion: Aynur Söylemez und Cordula Rutz